



Norwich RüBe MdL

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Sprecher für Naturschutz- und Landwirtschaftspolitik

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Landtag NRW

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 884-4497

Fax: (0211) 884-3543

E-Mail: norwich.ruesse@landtag.nrw.de

PRESSEMITTEILUNG

Offener Brief an die Landtagsabgeordneten der CDU-Fraktion aus dem Kreis Coesfeld Wilhelm Korth und Dietmar Panske und Henning Höne

Kritik des Kreistages Coesfeld ernst nehmen - LEP-Änderungen ablehnen

Sehr geehrter Herr Korth,
sehr geehrter Herr Panske,
sehr geehrter Herr Höne,

Sie vertreten als direkt gewählte Mitglieder der CDU-Fraktion bzw. der FPD-Fraktion den Kreis Coesfeld im Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Landesregierung hat beschlossen, den erst 2017 grundlegend überarbeiteten Landesentwicklungsplan erneut einem umfassenden Änderungsverfahren zu unterziehen. Dass die vorgeschlagenen Änderungen beinahe ausnahmslos auf Kritik der GRÜNEN stoßen, wird sie kaum überraschen. Ebenso wenig wäre ich überrascht, sollten sie unsere Kritikpunkte unbeachtet lassen.

Allerdings erfolgt die Kritik an den geplanten Änderungen des Landesentwicklungsplans nun auch aus den Kommunalparlamenten und auch aus der Basis ihrer eigenen Parteien. Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat eine Stellungnahme zu den geplanten LEP-Änderungen einstimmig beschlossen, die kaum ein gutes Haar an den von Ihnen vorgeschlagenen Änderungen lässt.

Große Sorge besteht darüber, dass der Freiraumschutz über Gebühr aufgeweicht wird. Insbesondere Landwirte beobachten kritisch, die Bereitschaft der CDU freie Flächen zu Gunsten der Flächenversiegelung freizugeben und das 5ha – Ziel in NRW gänzlich aufzugeben. Ihr Heimatkreis fürchtet bei der gänzlichen Abschaffung des Flächenschutzes, den Verlust historischer, kultureller und touristisch bedeutsamen Parklandschaften.

Ebenso kritisch sieht der Kreis Coesfeld, wie auch die GRÜNEN, den Riegel, den sie vor den Ausbau der Windkraft in NRW schieben. Durch die Erschwerung der Inanspruchnahme von Waldflächen und der Einführung eines Mindestabstands von 1500 Metern zu Wohnbebauung, kann NRW die Ausbauziele wohl kaum einhalten und zeigt einem wichtigen Standbein der erneuerbaren Energien die rote Karte.

Ebenso kritisch betrachtet ihr Heimatkreis die Erleichterung der Ausweisung weiterer Gebiete zu Gunsten des Abbaus von Rohstoffen, die dem aktuellen Regionalplan gegenüberstehen, welcher den ungehemmten Zugriff auf die Bodenschätze des Kreises eindämmen soll. Die Mitglieder des Kreistages Coesfeld appellieren daran, dass es bei der Konzentrationswirkung des beschlossenen Regionalplans bleibt.

Die von der schwarzgelben Landesregierung geplanten Änderungen im LEP kommen einer Aushöhlung des Klima- und Umweltschutzes gleich und verdeutlichen einmal mehr, dass es weder CDU noch der FDP wirklich ernst ist mit dem Umweltschutz.

Ich appelliere an Ihr Verantwortungsbewusstsein für die Region, die Sie im Landtag vertreten und bitte Sie, sich für die Rücknahme der LEP-Änderungen in Ihrer Fraktion einzusetzen. Im Sinne ihres Heimat-Kreises, der Natur und der Menschen hier darf dieser Plan nicht Wirklichkeit werden.

Mit freundlichen Grüßen

Norwich Rüße MdL

Bündnis `90/Die Grünen Kreis Coesfeld

Bündnis `90/Die Grünen Kreistagsfraktion